

Hier!

können Sie unterschreiben für den Einwohnerantrag für ein Hundeauslaufgebiet in Treptow-Köpenick

Warum wollen wir ein Hundeauslaufgebiet?

- Regelmäßiger Freilauf für Hunde ist wichtig für ihre soziale und emotionale Entwicklung. Der Freilauf fördert die Kommunikation und vermindert Aggressionen.
- Ein Hundeauslaufgebiet vermindert das Konfliktpotential in Grünanlagen, gerade im Hinblick auf Kinder und Nichthundebesitzer.
- Hundebesitzern sollte es ermöglicht werden, ihre Hunde in dafür festgelegten Arealen frei laufen lassen zu können, ohne gegen das Gesetz und die Vorschriften zu verstoßen.
- Ein Hundeauslaufgebiet entlastet Grünflächen und Wälder, da viele Hundehalter mit Ihrem Hund in das Auslaufgebiet fahren.
- Nach dem Vorbild des Hundeauslaufgebietes am Grunewald, kann ein Auslaufgebiet in Treptow-Köpenick wichtige Impulse für die Gastronomie und das Freizeitgewerbe liefern. Das schafft Arbeitsplätze und bringt Geld in die Bezirkskasse.
- Das Hundeauslaufgebiet im Grunewald wird durch ein zweites großes Auslaufgebiet massiv entlastet. Das Wasser, der Boden, aber auch die Tiere im Wald würden von einem zweiten Auslaufgebiet dieser Größe profitieren.
- Die gefürchtete Belastung der Gewässer und des Bodens ist mit dem Grunewald nicht vergleichbar. Beide Gebiete würden sich mittelfristig die Besucher teilen, was in beiden Arealen zu einer wesentlich geringeren Belastung führen würde.
- Hundeurin ist keine Gefahr für das Grundwasser. Das Auslaufgebiet im Grunewald liegt in einem Landschaftsschutzgebiet und in der Nähe eines Wasserschutzgebietes. Dennoch erfüllt das Berliner Trinkwasser die höchsten Qualitätsstandards.
- Freilauf ist aktiver Tierschutz. Hunde mit einem regelmäßigen Freilauf sind gesünder, aktiver, freundlicher und ausgeglichener. Freilauf ist Bestandteil einer art- und tiergerechten Haltung von Hunden.
- Freilauf ist Lebensqualität für Hunde und Hundehalter.

Was ist ein Einwohnerantrag?

Mit einem Einwohnerantrag können 1% der Bürgerinnen und Bürger eines Bezirks ihrer Bezirksverordnetenversammlung (BVV) einen Antrag vorlegen, über den das „Bezirksparlament“ entscheiden muss.

Wer kann unterschreiben?

Jede/r Bürger/in, die/der zum Zeitpunkt der Unterschrift seinen/ihren Haupt- oder Nebenwohnsitz in Treptow-Köpenick hat und das 16. Lebensjahr vollendet hat. Das Recht zur Einreichung eines Einwohnerantrags hängt nicht von der Berechtigung zur Teilnahme an der Wahl zur Bezirksverordnetenversammlung ab. Damit können auch Ausländer/innen, die nicht die Staatsbürgerschaft eines EU-Staates besitzen, den Einwohnerantrag unterschreiben. **Bitte beachten Sie auch das Merkblatt, daß mit den Listen aus liegt!**

Was passiert mit den Unterschriftenlisten?

Die Listen werden bei den im Antrag genannten Vertrauenspersonen (Kontaktpersonen) gesammelt. Wenn mindestens 1% der antragsberechtigten Bürger/innen (ca. 2100 Stimmen) unterschrieben haben, wird der Antrag von den Vertrauenspersonen dem Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung übergeben. Die BVV muss innerhalb von 2 Monaten über den Einwohnerantrag entscheiden.

Wie kann ich helfen?

Helfen Sie mit, so viele Unterschriften wie möglich zu sammeln!

Vielen Dank!

Initiative für ein Hundeauslaufgebiet
in Treptow-Köpenick

www.hundeauslaufgebiet-treptow-koepenick.de
www.hundeinberlin.de/auslauf-tk

